

plainpicture/fStop/Ralf Hiemisch

Eckzahlen für das Geschäftsjahr 2017

6. Februar 2018

Jörg Schneider

Dividende stabil bei 8,60 € je Aktie¹ trotz Hurrikanschäden Preis- und Beitragssteigerung in der Januar-Erneuerung

Munich Re (Gruppe) – 2017 (Q4 2017)

Konzernergebnis

392 Mio. € (538 Mio. €)

Rückversicherungsergebnis von 120 Mio. € durch hohe NatKat-Schäden geprägt; erfreuliches ERGO Ergebnis von 273 Mio. € – Steuererträge gleichen Währungsverluste aus

Eigenkapital

28,2 Mrd. €

(+1,5% vs. 30.9., –11,3% vs. 31.12.16)
Starke Kapitalausstattung bildet Basis für hohe Auszahlungen – Solvency II Quote annähernd unverändert bei ~240%³

Operatives Ergebnis

1.241 Mio. € (864 Mio. €)

Technisches Ergebnis in Leben/Gesundheit RV² von 428 Mio. € nur leicht unter Jahresziel (450 Mio. €) – ERGO mit guter technischer Profitabilität

HGB Ergebnis

2,2 Mrd. €

Auflösung von Schwankungsrückstellungen in Feuer und Luftfahrt – Ausschüttbare Mittel weitgehend stabil

Kapitalanlageergebnis

Rendite: **3,2%** (3,4%)

Solides Kapitalanlageergebnis, Abrieb der laufenden Rendite verlangsamt – Wiederanlagerendite von 1,9% in Q4

Januar Erneuerung

- Beitragsanstieg: 19,0%
- Preiserhöhung: ~0,8%

¹ Abhängig von der Zustimmung des Aufsichtsrats und der Hauptversammlung. ² Inkl. Ergebnis aus Rückversicherungsverträgen ohne ausreichenden Risikotransfer. ³ Indikation, nach Abzug von Dividenden und potenziellen Kapitalmaßnahmen, orientiert an der Kapitalmanagement-Praxis zurückliegender Jahre, von 2,7 Mrd. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €	Q4 2017	2017	2016
Laufende Kapitalerträge	1.557	6.438	6.663
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-82	-241	-400
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	755	2.494	2.603
Derivate	-59	-470	-713
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-188	-609	-586
Kapitalanlageergebnis	1.982	7.611	7.567
Kapitalanlagerendite	3,4%	3,2%	3,2%
Rückversicherung	3,1%	3,1%	2,5%
ERGO	3,6%	3,3%	3,6%

Highlights

- In 2017 nur leichter Abrieb der laufenden Rendite
- Durchschnittliche Wiederanlagerendite in Q4 stabil bei ~1,9%
- Veräußerungsgewinne insgesamt auf Vorjahresniveau – leicht höher bei ERGO, etwas geringer in der Rückversicherung
- Verbessertes Derivateergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Reduktion der Absicherungen von Aktien, teilweise kompensiert durch negative Effekte aus der Zinsabsicherung bei ERGO

Wesentliche Kennzahlen

Gebuchte Bruttobeiträge

Mio. €

17.388



2016

17.546



2017

Geschäftsfeldergebnis

Mio. €

41



2016

273



2017

Ergebnistreiber

- 2017: Schaden-Kosten-Quoten und Ergebnis besser als Erwartung; verbesserte Profitabilität; geringere ESP¹-Investitionen
 - Geringere Belastung aus Zinsumfeld in Versicherungstechnik Leben Deutschland
 - Reservestärkung in S/U Deutschland
 - Deutliche Verbesserung der Versicherungstechnik in S/U International, insbes. in Polen
- Q4: Ergebnis von 48 Mio. € v.a. bedingt durch L/G Deutschland – Höhere Aktionärsquoten in Leben Deutschland; kleiner Verlust in International (v.a. Belgien) und S/U Deutschland aufgrund von Einmaleffekten

Deutschland S/U: SKQ

%

97,0



2016

97,5



2017

International S/U: SKQ

%

98,0



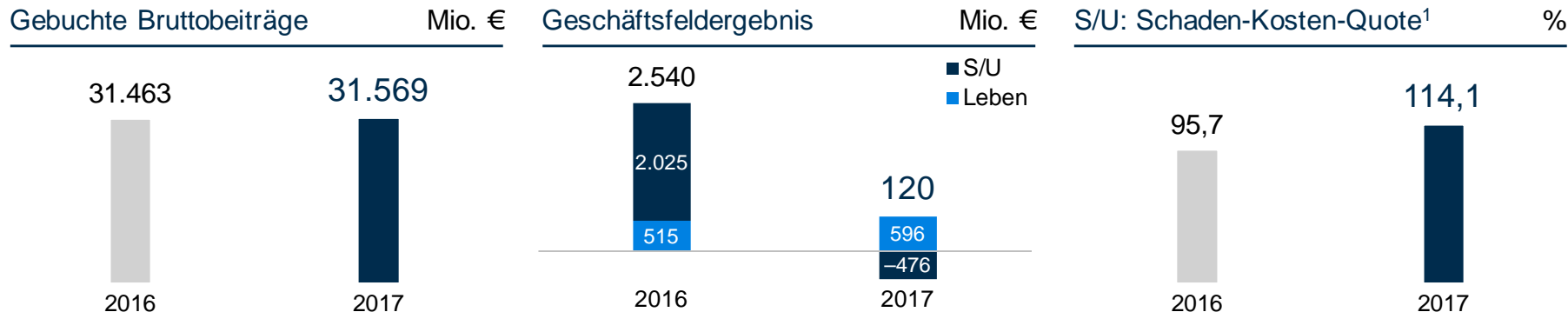
2016

95,3



2017

Wesentliche Kennzahlen



Leben/Gesundheit

- Technisches Ergebnis² von 428 Mio. € nur knapp unter dem Jahresziel trotz Negativeffekten aus US-Vertragsablösungen in Q2 und Q3
- Schadenerfahrung insgesamt besser als erwartet
- Starker Beitrag in Q4 von 157 Mio. € vor allem aus Nordamerika, UK und durch Einmaleffekte, teilweise kompensiert durch negatives Ergebnis in Australien
- Positiver Einmaleffekt durch US-Steuerreform

Schaden/Unfall: Großschäden

	Gesamt	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht
2017	25,8	22,0	3,8
Q4 2017	12,0	12,0	0,0
Auflösung von Rückstellungen ³		Mio. €	%-pkt.
2017		~870	-5.2
Q4 2017		~130	-3.1

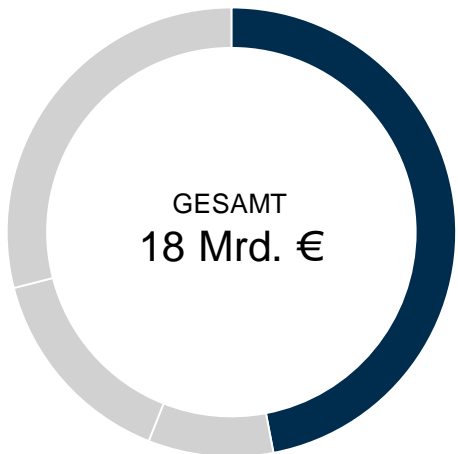
1 Normalisierte Schaden-Kosten-Quote 2017 100,9% (Q4 102,7%). 2 Inkl. Ergebnis aus Rückversicherungsverträgen ohne ausreichenden Risikotransfer. 3 Basisschäden Vorjahre; angepasst um direkt zuordenbare Effekte aus Staffelprovisionen und Gewinnanteilen.

Rund die Hälfte des S/U-Geschäfts in Januar-Erneuerung

Regionaler Schwerpunkt in Europa

Schaden/Unfall gesamt¹ %

Übriges Geschäft 29	Zur Erneuerung im Januar anstehendes Geschäft 47
---------------------------	--

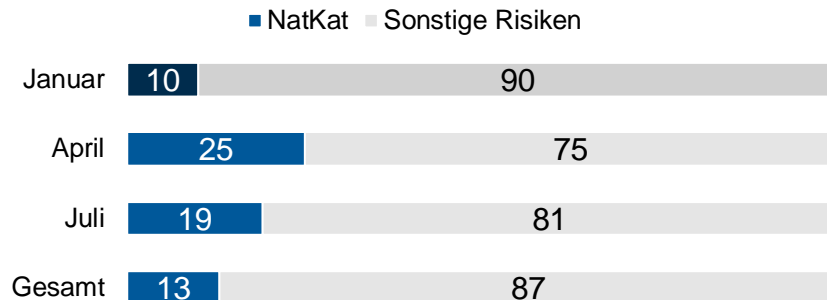


Zur Erneuerung im Juli anstehendes Geschäft 15	Zur Erneuerung im April anstehendes Geschäft 9
--	--

Regionale Aufteilung der Erneuerung %



NatKat Anteil der Erneuerung² %

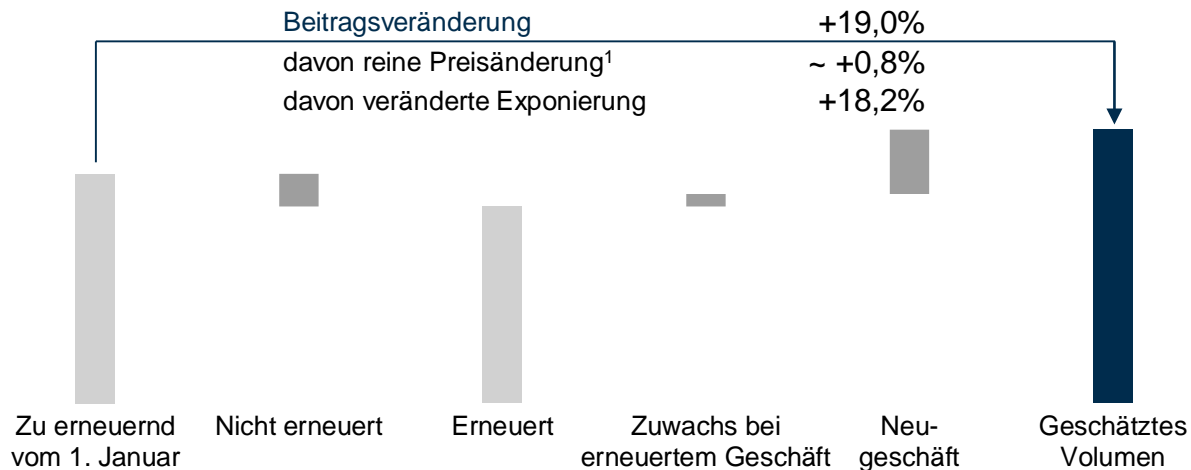


¹ Gebuchte Bruttobeiträge. Ökonomische Sicht – nicht vollständig mit IFRS vergleichbar. ² Gesamt bezieht sich auf gesamtes Schaden/Unfall-Portfolio, inkl. verbleibendem Geschäft.

Deutlicher Preisanstieg in von Schäden betroffenen Märkten – Beitragswachstum aus attraktiven Geschäftsmöglichkeiten

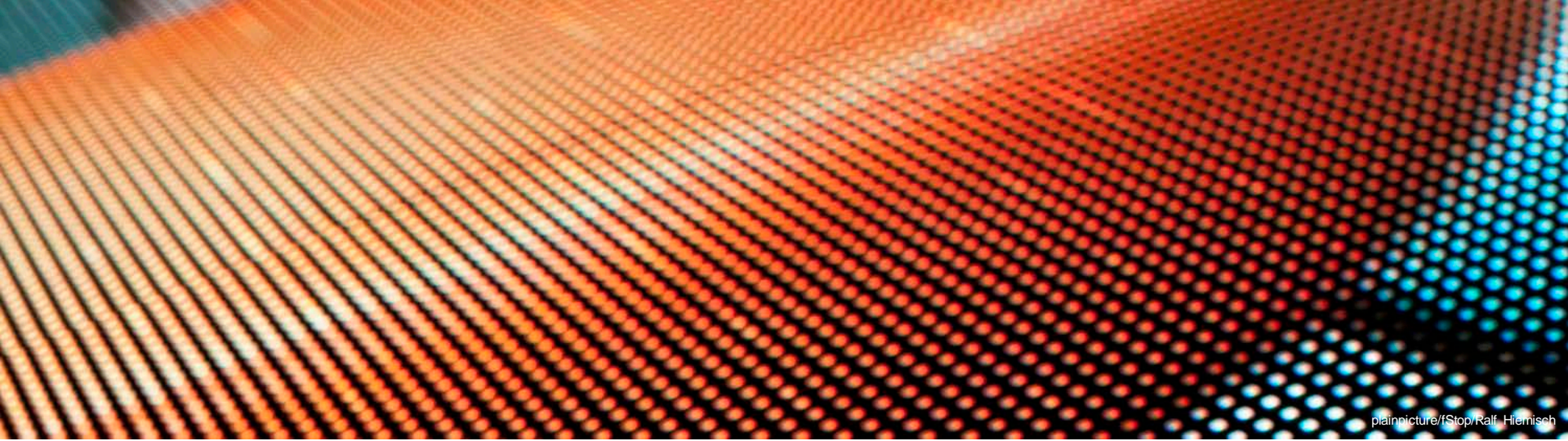
Januar Erneuerung 2018

%	100	-14,3	85,7	5,4	27,9	119,0
Mio. €	8.327	-1.190	7.138	446	2.327	9.909



- Erste Preissteigerung seit vier Jahren
- Naturkatastrophenschäden 2017 beenden Abwärtstrend – substanzieller Preisanstieg in von Schäden betroffenem Geschäft, ansonsten Stabilisierung
- Deutliches Wachstum durch neue Geschäftsmöglichkeiten im proportionalen S/U-Geschäft, ...
- ... inklusive einiger sehr großer Transaktionen

► Gesamt-Profitabilität des Portfolios wurde deutlich verbessert



plainpicture/fStop/Ralf Hiemisch

Eckzahlen für das Geschäftsjahr 2017

6. Februar 2018

